

Der transparente Blick auf die Finanzmarktentwicklung – *drittes Quartal 2024*

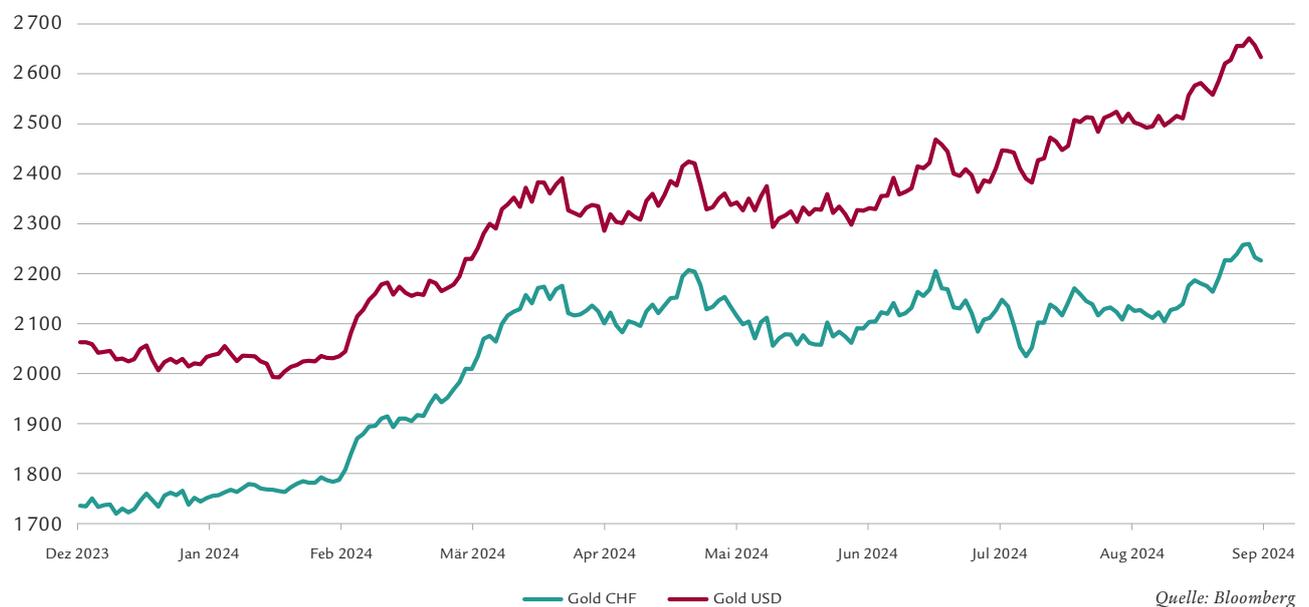
Glänzende Zeiten mit Gold

Gold mit neuen Rekordständen

Vor ziemlich genau vier Jahren konnten Sie in unserem Finanzmarktreport lesen, dass das Gold für Schlagzeilen sorgte, da die Goldunze im Juli 2020 erstmals mit Preisen über USD 2000 gehandelt wurde. Im August 2024 kostete die Goldunze erstmals mehr als USD 2500

und im September ging die Unze gleich nochmals für USD 100 mehr über die Theke. Die nachfolgende Abbildung 1 zeigt den Preisverlauf der Goldunze in US-Dollar und in Schweizer Franken für das laufende Jahr auf.

Abbildung 1: Goldpreisentwicklung 2024



Betrachtet man in Abbildung 1 die Preisverläufe der Goldunze in US-Dollar (USD) und in Schweizer Franken (CHF), so fällt auf, dass im ersten Quartal der Goldpreis in CHF stärker zugelegt hat als in USD und sich dann ab April in CHF eher seitwärts entwickelt hat, während in USD ein weiterer leichter Anstieg ersichtlich ist. Der Grund für diese Abweichung ist die Wechselkursentwicklung des Schweizer Franks

gegenüber dem US-Dollar, welche die Goldpreisentwicklung in CHF mitbeeinflusst. Investoren können physisches Gold auch gegen Schweizer Franken handeln und entsprechend bewerten. Trotzdem ist die Hauptwährung fürs Gold der US-Dollar. Die nachfolgende Abbildung 2 zeigt tabellarisch die jährliche Performanceentwicklung des Goldes in CHF, beziehungsweise USD, sowie deren Differenz auf.

Abbildung 2: Tabelle Performanceentwicklung Gold

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|--------------------|--------|---------|--------|--------|---------|--------|
| Gold (CHF) | 16,44% | 14,58% | -0,63% | 0,98% | 2,93% | 28,34% |
| Gold (USD) | 18,31% | 25,12% | -3,64% | -0,28% | 13,10% | 27,71% |
| Relative Differenz | -1,87% | -10,54% | 3,01% | 1,26% | -10,17% | 0,63% |

Quelle: Eigene Berechnungen

Da der Schweizer Franken gegenüber dem US-Dollar über die Jahre aufwertet, weist Gold in CHF eine deutlich tiefere Performance auf als in USD. Trotzdem gibt es immer wieder Jahre, in welchen das Gold in CHF besser performt als in USD.

Leitzinsen sinken weltweit

Am 18. September 2024 hat die US-Notenbank FED ihren Leitzins um 50 Basispunkte auf 5,00 Prozent gesenkt. Die Erwartungen der Marktakteure, welche eine erste Leitzinssenkung in dieser Höhe erwartet haben, wurden entsprechend von FED-Chef Jerome Powell nicht enttäuscht. Am 12. September 2024 hat die Europäische Zentralbank (EZB) ihren Leitzins um weitere 25 Basispunkte

gesenkt. Gleichzeitig wurde der Abstand zwischen den beiden Zinssätzen von 0,5 auf 0,15 Prozentpunkte begrenzt, so dass der Hauptreferenzzinssatz daher noch stärker reduziert wurde und dieser neu zwischen 3,50 Prozent und 3,65 Prozent liegt. Am 26. September 2024 senkte die Schweizer Nationalbank (SNB) ihren Leitzins um 25 Basispunkte auf neu 1,00 Prozent. Somit hat die SNB in diesem Jahr ihren Leitzins dreimal um kumuliert 75 Basispunkte gesenkt. Die nachfolgende Abbildung 3 zeigt tabellarisch die Leitzinsentwicklung der letzten fünf Quartale auf, wobei im Euroraum die Obergrenze berücksichtigt wird.

Abbildung 3: Tabelle Leitzinsentwicklung

| | Sep 2023 | Dez 2023 | Mar 2024 | Jun 2024 | Sep 2024 |
|-----------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Schweiz | 1,75% | 1,75% | 1,50% | 1,25% | 1,00% |
| USA | 5,50% | 5,50% | 5,50% | 5,50% | 5,00% |
| Euroraum | 4,50% | 4,50% | 4,50% | 4,25% | 3,65% |
| Grossbritannien | 5,25% | 5,25% | 5,25% | 5,25% | 5,00% |
| Japan | -0,10% | -0,10% | 0,00% | 0,00% | 0,00% |
| Norwegen | 4,25% | 4,50% | 4,50% | 4,50% | 4,50% |
| Schweden | 4,00% | 4,00% | 4,00% | 3,75% | 3,25% |
| Australien | 4,10% | 4,35% | 4,35% | 4,35% | 4,35% |
| Kanada | 5,00% | 5,00% | 5,00% | 4,75% | 4,25% |

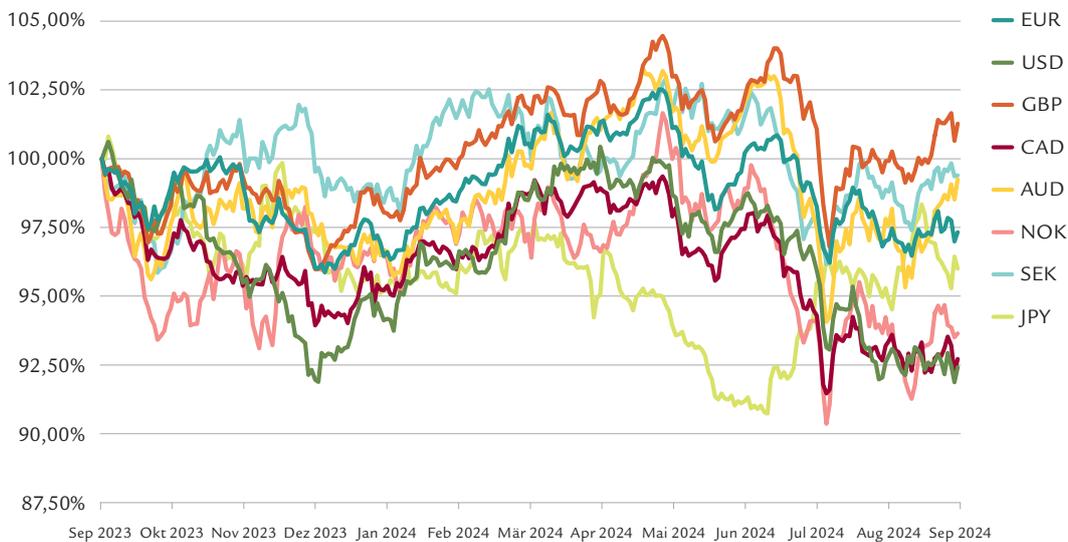
Quelle: Bloomberg

Wechselkursentwicklungen

Die Leitzinsänderungen haben auch Auswirkungen auf die Wechselkurse. Im dritten Quartal hat der Schweizer Franken bis auf den japanischen Yen gegenüber praktisch allen wichtigen Währungen aufgewertet. Vor allem gegenüber dem US-Dollar hat im Berichtsquartal der Schweizer Franken aufgewertet. Auf Jahresbasis legten die meisten Währungen gegenüber dem Schweizer Franken zu, wobei mit 5,54 Prozent das britische Pfund

am stärksten aufgewertet hat, gefolgt vom australischen Dollar (1,81%) und dem Euro (1,52%). Auf der anderen Seite hat der Schweizer Franken gegenüber der norwegischen Krone mit -3,08 Prozent am stärksten aufgewertet, gefolgt vom japanischen Yen (-1,37%) und dem kanadischen Dollar (-1,31%). Die nachfolgende Abbildung 4 zeigt die Kursverläufe der Währungen der letzten zwölf Monate auf.

Abbildung 4: Wechselkursveränderungen letzte 12 Monate gegenüber Schweizer Franken



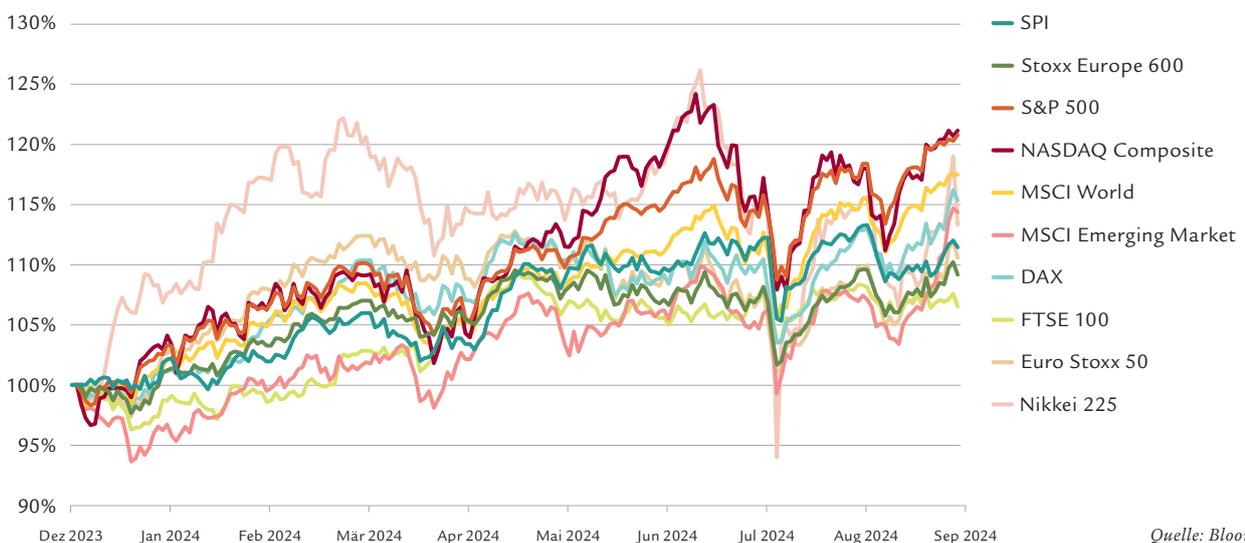
Quelle: Bloomberg

Entwicklung Aktienindizes

Auf Sicht der letzten zwölf Monate hat der Schweizer Franken gegenüber dem britischen Pfund (1,28%) abgewertet. Auf der anderen Seite hat der Schweizer Franken in den letzten zwölf Monaten gegenüber allen anderen wichtigen Währungen aufgewertet, wobei der US-Dollar (-7,61%), der kanadische Dollar (-7,31%) und die norwegische Krone (-6,38%) am meisten gegenüber dem Schweizer Franken an Wert verloren haben.

Die Aktienindizes hatten Ende Juli / Anfang August einen starken Kurseinbruch. Vor allem der japanische Nikkei 225 hat an einem Tag rund 20 Prozent verloren. Jedoch folgte nach diesem Kurseinbruch gleich wieder eine Kurserholung, so dass diese Einbrüche noch im selben Monat mehrheitlich wieder aufgeholt werden konnten. Die nachfolgende Abbildung 5 zeigt die Kursentwicklung der wichtigsten Aktienindizes in der jeweiligen Lokalwährung für das Jahr 2024.

Abbildung 5: Aktienindizes 2024 im Vergleich (in jeweiliger Lokalwährung)



Quelle: Bloomberg

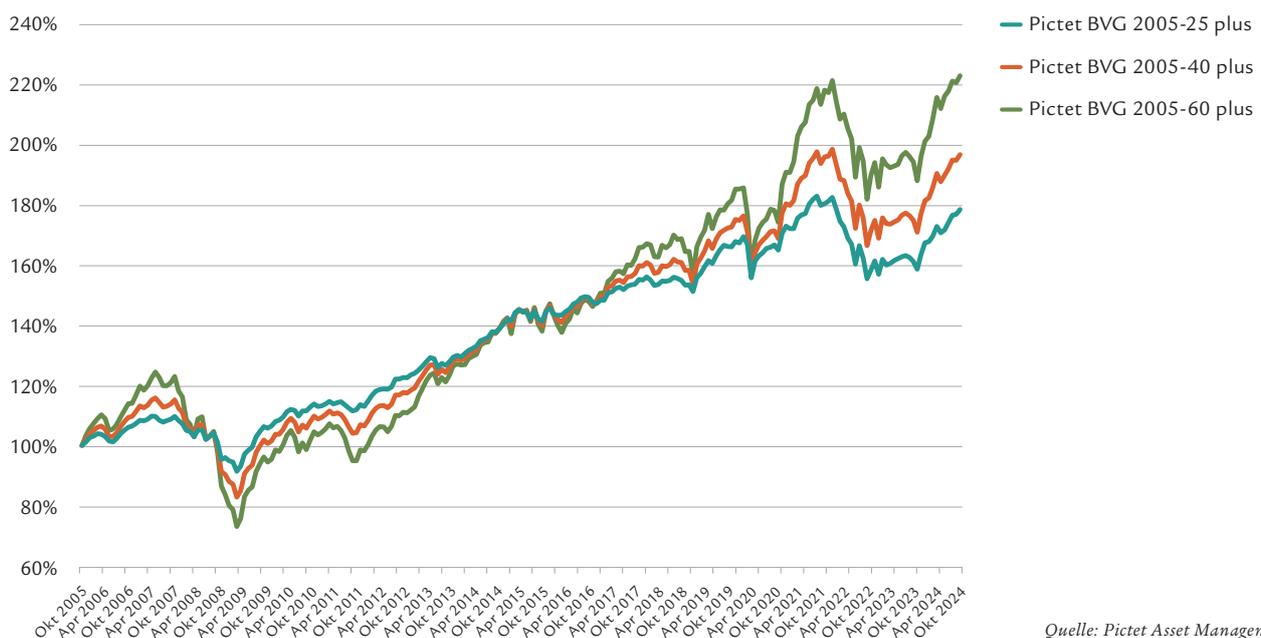
Mit 7,79 Prozent hat der MSCI Emerging Markets die beste Quartalsperformance erzielt, während der Nikkei 225 mit -4,20 Prozent die schlechteste Quartalsperformance aufweist. Bedenkt man den Crash des Nikkei 225 Anfang August, so hat sich der japanische Index trotz allem noch gut geschlagen. Auf Jahresbasis weist der Nikkei 225 eine positive Performance in der Höhe von 13,31 Prozent auf. Nach neun Monaten weisen der NASDAQ Composite mit 21,17 Prozent, gefolgt vom S&P 500 mit 20,81 Prozent und der MSCI World mit 17,48 Prozent die besten YTD-Performances auf. Der Swiss Performance Index (SPI) weist eine YTD-Performance in der Höhe von 11,47 Prozent auf. Auf der anderen Seite weisen nach neun Monaten der britische FTSE 100 mit 6,51 Prozent, gefolgt vom Stoxx Europe 600 mit 9,17 Prozent und der Euro Stoxx 50 mit 10,59 Prozent

die schlechteste Performance auf. Dies zeigt, dass die europäischen Aktienmärkte im laufenden Jahr weniger gefragt waren als Aktien in den anderen Regionen.

Entwicklung Pictet BVG 2005-Indizes

Die nachfolgende Abbildung 6 zeigt die verschiedenen Pictet BVG (Basis 2005)-Indizes. Alle BVG-Indizes weisen für 2024 ein positives Ergebnis auf, wobei der BVG 60 eine YTD-Performance in der Höhe von 10,81 Prozent, der BVG 40 in der Höhe von 8,44 Prozent und der BVG 25 in der Höhe von 6,63 Prozent aufweisen. Mit einer Quartalsperformance in der Höhe von 2,54 Prozent weist der BVG 25 die beste Performance, gefolgt vom BVG 40 (2,46%) und dem BVG 60 (2,32%) auf. Das Eingehen von mehr Risiko hat sich im dritten Quartal 2024 nicht, im Jahr 2024 hingegen gelohnt.

Abbildung 6: Pictet BVG 2005 Indizes (seit Beginn)

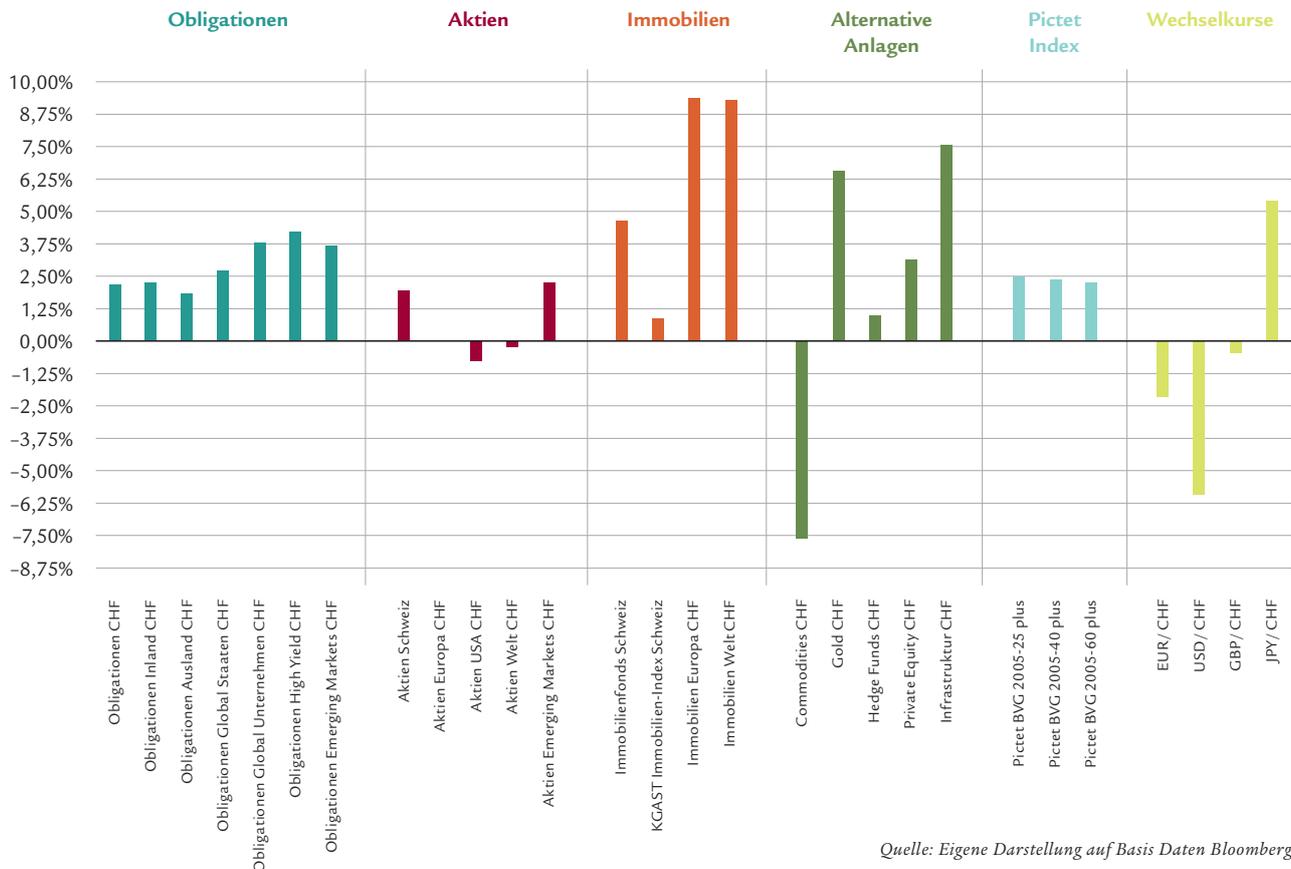


Quelle: Pictet Asset Management

Entwicklung über alle Anlagekategorien

Abbildung 7 zeigt die Performance der wichtigsten Anlageklassen des dritten Quartals 2024 und Abbildung 8 die Performance des Jahres 2024 auf.

Abbildung 7: Performance Q3 2024



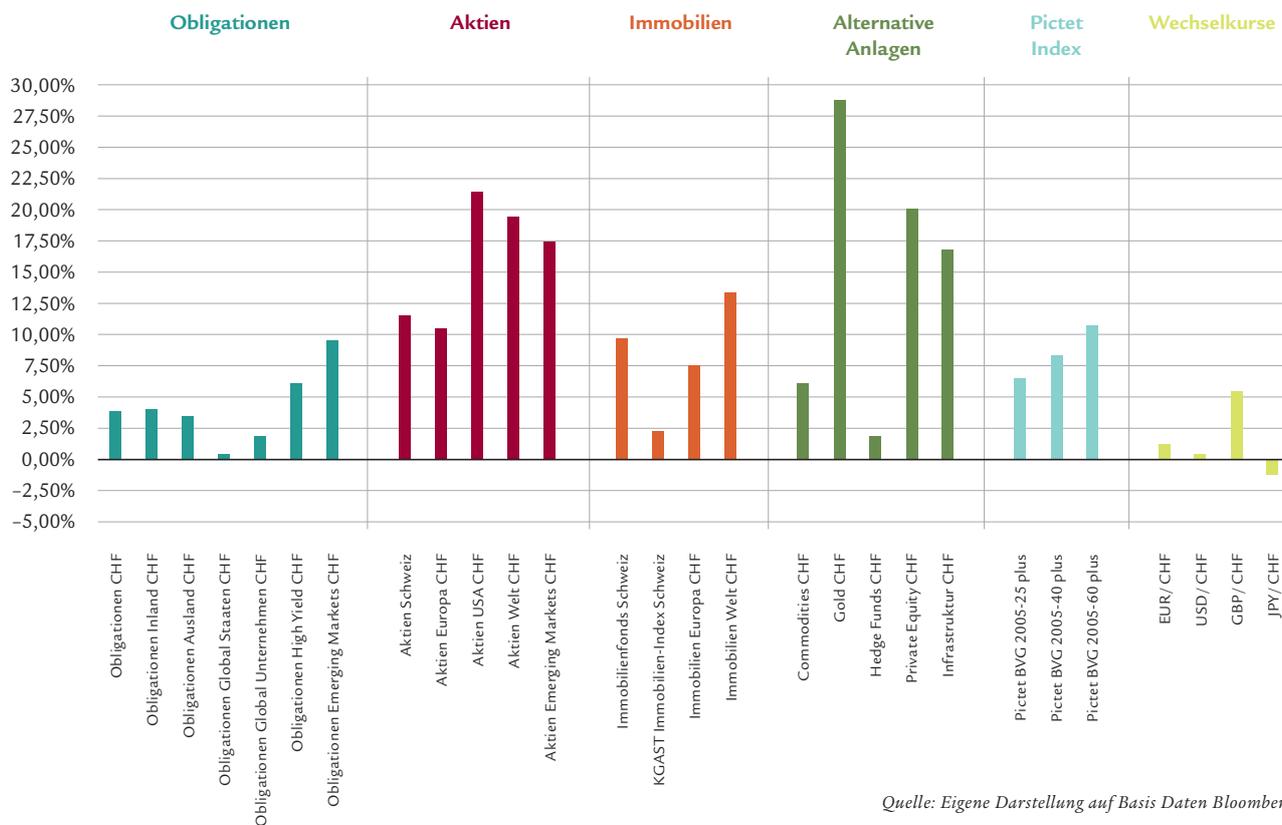
Quelle: Eigene Darstellung auf Basis Daten Bloomberg

Im dritten Quartal weisen Obligationen und Immobilien über alle Unterkategorien hinweg in CHF eine positive Quartalsperformance auf. Aktien in CHF weisen je nach Region dagegen ein uneinheitliches Bild im dritten Quartal auf. Dabei weisen Immobilien Europa CHF (9,42%), Immobilien Welt CHF (9,31%) und Infrastruktur CHF (7,52%) die beste Quartalsperformance auf. Auf der anderen Seite weisen Commodities CHF (-7,61%), Aktien USA CHF (-0,72%) und Aktien Welt CHF (-0,20%) die schlechteste Quartalsperformance auf. Der Schweizer Franken hat sich vor allem gegenüber dem USD um 5,92 Prozent im Berichtsquartal aufgewertet, was die entsprechende Performance in CHF in vielen Anlageklassen reduziert hat.

Die Obligationen bewegten sich im dritten Quartal zwischen 1,93 Prozent (Obligationen Ausland CHF) und 4,25 Prozent (Obligationen High Yield CHF). Obligationen dürfen allgemein von den Zinssenkungen der diversen Notenbanken profitiert haben, da Obligationen mehrheitlich mit Kursgewinnen darauf reagiert haben dürften. Die Aktien bewegten sich im gleichen Quartal zwischen -0,72 Prozent (Aktien USA CHF) und 2,29 Prozent (Aktien Emerging Markets CHF). Die Immobilien weisen eine Quartalsperformance zwischen 0,92 Prozent (KGAST Immobilien-Index Schweiz)¹ und 9,42 Prozent (Immobilien Europa CHF) auf. Commodities litten im dritten Quartal unter fallenden Energie- und Industriemetallpreisen. Im Vergleich zur Abbildung 5 sind in der Abbildung 7 und Abbildung 8 die Fremdwährungseinflüsse mitberücksichtigt.

¹ Für den KGAST stehen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Finanzreports die Daten per 30. September 2024 nicht zur Verfügung. Von daher ist hier der Wert per 30. September 2024 geschätzt.

Abbildung 8: Performance YTD 2024



Quelle: Eigene Darstellung auf Basis Daten Bloomberg

Nach drei Quartalen weisen alle Anlagekategorien eine positive YTD-Performance auf. Dabei weisen Gold CHF (28,71%), Aktien USA CHF (21,41%) und Listed Private Equity CHF (20,01%) die besten Neunmonatsperformance auf. Auf der anderen Seite weisen Obligationen Global Staaten CHF (0,56%), Hedge Funds CHF (1,95%) und Obligationen Global Unternehmen CHF (2,01%) die schlechteste Neunmonatsperformance auf.

Die Obligationen weisen eine Neunmonatsperformance zwischen 0,56 Prozent (Obligationen Global Staaten CHF) und 9,55 Prozent (Obligationen Emerging Markets CHF) auf. Die Aktien bewegten sich in der gleichen Zeitperiode zwischen 10,66 Prozent (Aktien Europa CHF) und 21,41 Prozent (Aktien USA CHF). Immobilien weisen eine Neunmonatsperformance zwischen 2,39 Prozent (KGAST Immobilien-Index Schweiz) und 13,42 Prozent (Immobilien Welt CHF) auf.

Fazit

Drei Viertel des Jahres 2024 sind vorbei. Im Rückblick können wir auf ein bisher freundliches Jahr an den Finanzmärkten schauen. Viele Pensionskassen dürften daran partizipiert und bisher eine gute Performance erzielt haben. Andererseits haben die Notenbanken überrascht, auf der einen Seite die SNB, welche schon dreimal im laufenden Jahr ihren Leitzins reduziert hat, auf der anderen Seite die US-Notenbank FED, welche erst im September ihre erste Zinssenkung mit gleich 50 Basispunkten vorgenommen hat.

Swiss Life Pension Services bietet Ihnen für die Anlagevermögensüberwachung diverse Tätigkeiten an, welche von Wertschriftenbuchhaltung, Investment Reporting über einen individuellen einmaligen Check-Up bis hin zu regelmässigen Investment Controlling-Tätigkeiten gehen. Wenn Sie dazu mehr erfahren möchten, stehen wir Ihnen zusammen mit vielen weiteren Beratungsdienstleistungen gerne zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst und eine schöne Weihnachtszeit! Wir freuen uns, Sie mit unseren Dienstleistungen weiterhin begleiten zu dürfen.

Stefan Bieri
lic. oec. publ.
Leiter Investment Controlling & Accounting

Swiss Life Pension Services

Sprechen Sie mit uns. Elektronisch. Telefonisch. Persönlich.
Für ein finanziell selbstbestimmtes Leben.

Swiss Life Pension Services
Zentweg 13, 3006 Bern
Telefon 0800 00 25 25, pension.services@slps.ch
www.swisslife.ch/slps

Swiss Life Pension Services
General-Guisan-Quai 40, Postfach, 8022 Zürich
Telefon 0800 00 25 25, pension.services@slps.ch
www.swisslife.ch/slps